



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

19. März 2024

Nummer 3

33. Jahrgang



Stadt Görlitz

**WAHLHELPERINNEN UND
WAHLHELPER GESUCHT**

Inhalt

Wahlen im Jahr 2024	S. 2
Bereitschaftserklärung	
Wahlhelfer/in.....	S. 3
Entwurf des Lärmaktionsplanes	
liegt aus	S. 4
Auszug Statistische	
Monatszahlen Januar	S. 6
Beschlüsse des Stadtrates	
vom 29. Februar	S. 8
Stellenausschreibung SB	
Presse- und	
Öffentlichkeitsarbeit	S. 8

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu

Verantwortlich für den Inhalt:

Annegret Oberndorfer

Redaktion: Silvia Gerlach

Telefon: 03581 671234

Fax: 03581 671441

E-Mail: presse@goerlitz.de

Internet: www.goerlitz.de

Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0

Hannes Riedel, Geschäftsführer
Anzeigen und Beilagen über Verlag
Riedel GmbH & Co. KG

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Auflagenhöhe: 7.000 Exemplare

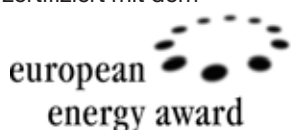
Erscheinungsweise: einmal am 3. Dienstag jeden Monats. Die nächste Ausgabe des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Görlitz erscheint am **16. April 2024**, Redaktionsschluss dafür ist am **2. April 2024**.
Titelbild: Stadtverwaltung Görlitz

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den städtischen Gesellschaften und Einrichtungen, Apotheken, Banken, Sparkassen, Tankstellen und vielen weiteren Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus. Der Verlag verwendet bei der Herstellung des Amtsblattes Papier aus Sachsen, welches zu 100 % aus Altpapier hergestellt wird und das mit dem „BLAUEN ENGEL“ zertifiziert ist – unser gemeinsamer Beitrag, um die Stoff- und Geldkreisläufe regional zu bündeln.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



Wahlen im Jahr 2024

Am 9. Juni 2024 werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland, die Kreisräte für den Landkreis Görlitz sowie die Stadt- und Ortschaftsräte gewählt. Im Spätsommer, genau am 1. September 2024, sind die sächsischen Wähler noch einmal aufgerufen, für den Landtag ihre Stimmen abzugeben.

Damit am Wahlsonntag im Juni alles reibungslos verlaufen kann, müssen in der Stadt Görlitz mehr als 750 Wahlhelferinnen/Wahlhelfer im Einsatz sein. Ein Großteil der städtischen Bediensteten übernimmt an diesem Tag Aufgaben in einem Wahlvorstand bzw. ist für die technische und organisatorische Unterstützung der Wahlen verantwortlich.

Das Stadtgebiet wurde dazu in 57 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. Durch die zu erwartende hohe Anzahl an Briefwählern werden 22 Briefwahlbezirke gebildet.

Die Wahlhelfersuche läuft auf Hochtouren. Verschiedene, in der Stadt Görlitz ansässige Behörden des Freistaates sowie die Landkreisverwaltung wurden um Unterstützung für die Europa- und Kommunalwahlen gebeten. Zudem stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Wahlen & Statistik des Hauptverwaltungsamtes mit Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt,

die sich bereits für einen Wahleinsatz gemeldet haben oder in den vergangenen Jahren bei einer anderen Wahl tätig waren. Vor allem in der Funktion von Beisitzern werden noch engagierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt benötigt. Außerdem sollen in jedem Wahlbezirk zwei Wahlhelfer ab 18:00 Uhr den Wahlvorstand bei der Auszählung unterstützen.



Die öffentlichen Bekanntmachungen zur Durchführung der Stadtratswahl am 9. Juni 2024 in der Stadt Görlitz sowie die Bekanntmachung der Durchführung der Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024 in der Stadt Görlitz sind im Amtsblatt Nr. 2/2024 der Großen Kreisstadt Görlitz veröffentlicht worden.

Weitere Informationen zu den Wahlen sind auf der städtischen Homepage unter

<https://www.goerlitz.de/Wahlen-2024.html> zu finden.

Ihre Unterstützung ist gefragt! Wir suchen noch weitere Wahlhelfer!

Wahlhelfer kann jeder werden, der für die jeweilige Wahl wahlberechtigt ist, kein Wahlbewerber und keine Vertrauensperson eines Wahlvorschlages ist. Für die Kommunalwahl muss man das 18. Lebensjahr vollendet haben, Deutscher oder Bürger eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union sein, zum Zeitpunkt der Wahl seit mindestens drei Monaten den Hauptwohnsitz in der Stadt Görlitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sein.

Als Wahlhelfer haben Sie ein korrektes und freundliches Auftreten und führen die durch den Wahlvorsteher übertragenen Aufgaben gewissenhaft durch. Die ehrenamtlichen Wahlhelfer begleiten im Wahllokal den Ablauf der Wahlhandlung und helfen bei der Ermittlung des Wahlergebnisses.

Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände spätestens um 07:30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein – eine Vormittags- und eine Nachmittagschicht. Spätestens ab 18:00 Uhr treffen sich wieder alle zum Auszählen und Feststellen des Wahlergebnisses. Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit nachmittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und übernehmen ab 18:00 Uhr die Stimmenauszählung und die Feststellung des Briefwahlergebnisses.

Ihr Einsatz wird natürlich honoriert. Abhängig von der Funktion wird ein Erfrischungsgeld für den Wahltag gewährt. In den allgemeinen Wahlbezirken erhält der Wahlvorsteher 55 Euro, sein Stellvertreter 50 Euro und die Beisitzer 40 Euro. In den Briefwahlbezirken beträgt das Erfrischungsgeld für den Wahlvorsteher 50 Euro sowie für alle anderen Mitglieder des Wahlvorstandes 40 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns als Mitglied eines Wahlvorstandes. Teilen Sie uns Ihr Interesse für einen Einsatz gern telefonisch unter 03581 671507 oder per E-Mail an wahlhelfer@goerlitz.de mit. Selbstverständlich können Sie uns auch über den Postweg kontaktieren: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltungsamt, Bereich Wahlen & Statistik, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz.

Bereitschaftserklärung zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer/in

Name	Vorname	Geburtsdatum
Straße	Hausnummer	
PLZ		
Telefonnummer - privat	Telefonnummer - dienstlich	
Handynummer	E-Mail-Adresse	

Die Auszahlung der Wahlhelfervergütung erfolgt ausschließlich bargeldlos. Bitte geben Sie für die Überweisung nachfolgend Kontoinhaber/in, IBAN-Nummer und BIC an.

Kontoinhaber	
IBAN	BIC

Hiermit erkläre ich mich bereit, als ehrenamtliche Wahlhelferin / ehrenamtlicher Wahlhelfer tätig zu werden am ... (bitte ankreuzen)

09. Juni 2024 – Europawahl, Kommunalwahlen, Ortschaftsratswahl
 01. September 2024 – Landtagswahl

Ich war bereits bei vorherigen Wahlen als Wahlhelfer tätig: ja nein

Art des Wahlbezirks: allgemeiner Wahlbezirk
 Briefwahlbezirk (Volkshochschule, Gymnasium Augustum)

Einsatzort: im gesamten Stadtgebiet (einschließlich Ortschaften)
 im Stadtgebiet (außer Ortschaften)
 nur in Wohnortnähe
 in folgendem Wahlbezirk: _____

Wir bemühen uns, Sie Ihrem Wunsch entsprechend einzusetzen. Dies wird jedoch nicht in jedem Fall möglich sein. Dafür bitten wir um Verständnis.

Ich bestätige, dass ich zur Kommunalwahl wahlberechtigt (Vollendung 18. Lebensjahr, Deutscher oder Bürger eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, zum Zeitpunkt der Wahl seit mindestens 3 Monaten Hauptwohnsitz in der Stadt Görlitz und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen) bin.

Die Stadt Görlitz ist aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. § 10 Absatz 1 und 6, §§ 33, 37a, 48 KomWG befugt, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes für die anstehenden Wahlen zu verarbeiten.

Ich stimme zu, dass meine genannten Angaben in der Wahlhelferdatei der Stadt Görlitz gespeichert werden. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage der jeweiligen Wahlgesetzgebungen (Bundwahlgesetz, Sächsisches Wahlgesetz, Kommunalwahlgesetz). Neben der Verarbeitung dieser Angaben gebe ich mein Einverständnis zur Übermittlung der Telefonnummer an den Wahlvorstand zum Zweck der Kontaktaufnahme sowie der Verarbeitung der angegebenen Bankverbindung zur Auszahlung der Wahlhelfervergütung. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Alle Änderungen meiner Angaben teile ich dem Bereich Wahlen umgehend mit.

Der Verarbeitung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

Hinweis zum Datenschutz: Am 25. Mai 2018 trat die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der EU in Kraft. Die Datenschutzerklärung der Stadtverwaltung Görlitz einschließlich der Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <https://www.goerlitz.de/Datenschutz.html>.

 (Ort) (Datum) Unterschrift



Entwurf des Lärmaktionsplanes liegt öffentlich aus

Die Stadt Görlitz schreibt aktuell auf der Grundlage der sogenannten EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG) ihren Lärmaktionsplan unter Beteiligung der Öffentlichkeit und betroffener Träger öffentlicher Belange fort. Ziel der Fortschreibung ist es, die durch den Verkehr hervorgerufene Lärmsituation nach 2013 (und 2018) erneut zu bewerten sowie gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minderung von Umgebungslärm zu identifizieren. Der Fokus liegt dabei auf den Görlitzer Hauptverkehrsstraßen mit Belastungen von über drei Millionen Fahrzeugen im Jahr.

In den vergangenen Monaten wurde der Entwurf des Lärmaktionsplanes im Zusammenwirken der Stadtverwaltung und dem Ingenieurbüro IVAS aus Dresden erarbeitet. Dabei wurden auch die Hinweise aus der frühzeitigen Mitwirkungsstufe einbezogen. Im nunmehr vorliegenden Planentwurf werden die Lärmsituation und Betroffenheiten in der Stadt Görlitz analysiert und Maßnahmen zur Verringerung der Lärmbelastungen detailliert beschrieben und begründet.

Der Entwurf kann in der Zeit vom **25.03. bis einschließlich 26.04.2024** in der Jägerkaserne (Hugo-Keller-Straße 14) zu den jeweiligen Sprechzeiten im Sachbereich Verkehrsplanung im Raum 57 eingesehen werden. Interessierte Bürgerinnen und Bürger haben außerdem die Möglichkeit, die Entwurfsunterlagen auch im Internet unter www.goerlitz.de (Stichwort: Lärmaktionsplanung) abzurufen. Anregungen und Einwendungen können schriftlich bis zum 03.05.2024 an die Stadt Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz oder per E-Mail an verkehrsplanung@goerlitz.de gerichtet werden.

Für alle Interessierten findet am **Dienstag, 09.04.2024, um 17:30 Uhr** im Raum 350 der Jägerkaserne zudem eine **öffentliche Informationsveranstaltung** zu den ausgelegten Unterlagen statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden die im Lärmaktionsplan aufgeführten Maßnahmen anschaulich erklärt und auftretende Fragen beantwortet.

Die Görlitzer Bürgerinnen und Bürger erhalten damit die Gelegenheit, aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplanes mitzuwirken und eigene Hinweise einzubringen. Parallel dazu erfolgt die Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Der Lärmaktionsplan soll letztlich dem Görlitzer Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden und mit Maßnahmen an den Lärmschwerpunkten sowie gesamtstädtisch einen Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität in der Stadt Görlitz leisten.

Allen Leserinnen und Leser des Amtsblattes wünscht die Stadtverwaltung Görlitz ein frohes Osterfest!



Filmstadt Görlitz besucht den Empfang der Mitteldeutschen Medienförderung auf der Berlinale

Die Berlinale ist neben den Filmfestivals in Cannes und Venedig eines der weltweit bedeutendsten Ereignisse der Filmbranche. Bei so einem Event darf Görliwood nicht fehlen.

Am 21. Februar 2024 besuchte Oberbürgermeister Octavian Ursu gemeinsam mit der Geschäftsführerin der Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH Eva Wittig und der Filmbeauftragten der Stadt Görlitz Kerstin Gosewisch den Empfang der MDM Mitteldeutsche Medienförderung während der Berlinale. Dabei lernten sie u. a. den neuen Geschäftsführer der MDM André Naumann kennen und kamen mit der Filmproduzentin Meike Kordes (Schule der magischen Tiere) und dem Filmproduzent Stefan Arndt (Babyton Berlin) ins Gespräch.

Des Weiteren machte Oberbürgermeister Octavian Ursu gemeinsam mit der Görlitzer Delegation bei den Filmschaffenden für den Filmstandort Görlitz Werbung und hob dabei die Attraktivität der Stadt als Drehort und die Vorteile für Produktionen hervor.



von links:

Kerstin Gosewisch (Filmbeauftragte der Stadt Görlitz), Octavian Ursu (Oberbürgermeister der Stadt Görlitz), André Naumann (Geschäftsführer der MDM), Eva Wittig (Geschäftsführerin Europastadt Görlitz/Zgorzelec GmbH)

Foto: Juliane Zachmann

Feierliche Einweihung des Interimsstandortes des Deutschen Zentrums für Astrophysik

Am 22. Februar 2024 wurde ein weiterer bedeutender Schritt auf dem Weg zur Errichtung des Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) vollbracht: die feierliche Einweihung des Interimsstandortes im Görlitzer Postgebäude. Dort werden künftig die ersten rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze haben. Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger MdB, Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie Staatsminister Sebastian Gemkow wurden bei der feierlichen Einweihung neben vielen weiteren Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Stadtgesellschaft herzlich begrüßt.

„Es freut mich zu sehen, wie das DZA zunehmend konkrete Formen annimmt und bis zur Fertigstellung des endgültigen DZA-Zentrums im Herzen unserer Stadt eine vorübergehende Heimat gefunden hat. Dafür danke ich DZA-Gründungsleiter Günther Hasinger und seinem Team,“ so Oberbürgermeister Octavian Ursu.



Foto: Juliane Zachmann

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

im Monat Februar wurden 58 Kinder beurkundet, davon waren 28 Kinder männlich und 30 weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

Impulse: klein, aber – ahoj!

Ein Gründungslabor mitten in der Görlitzer Innenstadt-West setzt Segel, erkundet unbekanntes Terrain, knüpft Netze und ermutigt zum Neuanfang: das ahoj in der Landeskronstraße 4 ist zu einer beliebten Anlaufstelle geworden. Häufig stehen abends noch Fahrräder vor dem Ladengeschäft und verraten: hier wird gegrübelt, ausgetauscht und an der Zukunft gearbeitet.

Man kann mit eigenen Ideen anklopfen und die Vorhaben gemeinsam mit anderen auf Herz und Nieren prüfen: Wie fange ich an? Wie stelle ich ein Konzept auf, woher könnten Fördermittel für den Anfang kommen? Wie stelle ich mich und meine Idee dar, wie erreiche ich meine Zielgruppe? Gibt es an Rückschlägen auch etwas Gutes zu entdecken?

Das ahoj-Team unterstützt, gibt Anregungen und Impulse. Und es vergibt regelmäßig Stipendien, die über mehrere Monate eine intensive Begleitung im Gründungsprozess garantieren. Absolut empfehlenswert sind offene ahoj-Abende wie z. B. am 8. Februar, als alle aktuellen Teilnehmer einen Zwischenstand ihrer Ideen präsentierten.

An Vielfalt mangelte es nicht: das Publikum lernte engagierte Brotbäcker kennen, die die Backstube in der Weberstraße wiederbeleben möchten, einen Töpfer mit neuen Ideen für ein jahrtausendealtes Handwerk, zwei Dolmetscher, die eine App zum Vermitteln von Dolmetscherdienstleistungen quasi in Echtzeit entwickeln. In Görlitz wird eine Zeitung für Nachhaltigkeit entstehen, die Idee

einer Kochschule als Lebens.Mittel.Punkt nimmt Gestalt an, ein Mediationsangebot für Menschen, die in Konflikten stecken, ist in Planung. Nicht zuletzt ist auch ein junges Team am Start, das eine Recruiting-Agentur für ausländische Pflegefachkräfte gegründet hat und dabei auf eine langfristige kommunikationspsychologische Begleitung setzt.

So unterschiedlich die Ideen und Ansätze sind, haben sie eines gemeinsam: motivierte und offene, kritikfreudige junge Menschen, die Herausforderungen angehen – zu jeder Zeit ist das ein Entwicklungsmotor. Und für Görlitz heißt das gleichzeitig: mit Mut und Entdeckerfreude geht es durch bewegte Zeiten – das ahoj geht voran!

Mehr über das Gründungslabor und kommende Veranstaltungen: www.ahoj.org
Die Stadtverwaltung Görlitz unterstützt seit 2017 im Rahmen der „Nachhaltigen Sozialen Stadtentwicklung“ (ESF – PLUS) Projektträger, die sich im Stadtteil Innenstadt – West engagieren.

Kontakt:

Stadtverwaltung Görlitz
Anja Uhlemann
Hugo-Keller-Straße 14
Telefon: 03581 671228
E-Mail: a.uhlemann@goerlitz.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Fundsachen Februar 2024

- 5 Schlüsselbunde
- 1 Fahrzeugschlüssel (BMW)
- 1 x Bargeld
- 1 Portmonee
- 2 Handys
- 1 Ring
- 1 Taschenmesser
- 1 Kamera
- 1 Turnbeutel mit Badesachen

Das Fundbüro der Stadt Görlitz befindet sich in der Jägerkaserne. Hier können Fundsachen abgegeben werden. Die Herausga-

be von Fundsachen sowie die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgen dort ebenfalls.

Es wird um vorherige telefonische Nachfrage unter 03581 671836 oder per E-Mail e.miesner@goerlitz.de gebeten.

Kontakt:

Frau Miesner, Telefon: 03581 671836
Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz,
Zimmer 5 (Erdgeschoss)

Statistische Zahlen und Fakten unter:

[www.goerlitz.de/
Statistische_Zahlen.html](http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html)

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Januar 2024

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		Januar 2024	Januar 2023
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	56.639	56.766
davon:			
Biesnitz	Personen	3.738	3.842
Hagenwerder	Personen	948	920
Historische Altstadt	Personen	2.539	2.555
Innenstadt	Personen	17.542	17.562
Klein Neundorf	Personen	142	137
Klingewalde	Personen	604	608
Königshufen	Personen	7.464	7.432
Kunnerwitz	Personen	520	522
Ludwigsdorf	Personen	769	776
Nikolaivorstadt	Personen	1.673	1.687
Ober-Neundorf	Personen	259	270
Rauschwalde	Personen	5.654	5.708
Schlauroth	Personen	400	407
Südstadt	Personen	9.171	9.149
Tauchritz	Personen	192	198
Weinhübel	Personen	5.024	4.993
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	9.016	8.426
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	28	32
Gestorbene insgesamt	Personen	97	143
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	251	248
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	234	256
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	443	496
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	991	948
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.881	2.534
Arbeitslose insgesamt und zwar ⁴⁾	Personen	3.872	3.482
unter 25 Jahre	Personen	295	274
50 Jahre und älter	Personen	1.590	1.507
Langzeitarbeitslose	Personen	1.879	1.589
Ausländer	Personen	1.173	874
Schwerbehinderte Menschen	Personen	192	176
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	14,4	13,1
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	15,7	14,2
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	111	134
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	159	145
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	6.771	6.923

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

Ausschreibung Mikroprojekte 2024

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ jährlich konkrete Einzelmaßnahmen der Partnerschaft für Demokratie (PfD) durch einen Aktions- und Initiativfonds. In der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Görlitz wird dieser durch Mittel des Landespräventionsrates Sachsen kofinanziert. Ab sofort gibt es die Möglichkeit, die Förderung von Mikroprojekten zu beantragen. Dafür stehen Mittel in Höhe von insgesamt 6.477,00 Euro zur Verfügung. Eine Antragstellung kann in Höhe von 500 Euro bis maximal 1000 Euro bis zum 09.04.2024 laufend erfolgen. Mit Blick auf das Wahljahr sind Projekte, die dieses als thematischen Fokus setzen, ausdrücklich erwünscht.

Die wichtigsten Informationen im Überblick

- Ab sofort können Projektanträge bis zum 09.04.2024 mit einer Förderhöhe von 500 Euro bis zu 1.000 Euro gestellt werden.
- Förderung erhalten können nur Projekte, die bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sind.
- Nach Ablauf der Antragsfrist entscheidet der Beirat in etwa bis zu zwei Wochen über die Förderung.
- Es gibt keinen Anspruch auf Erhalt der Fördermittel aus dem Bundesprogramm.

Projektträger

- Als Projektträger kommen grundsätzlich gemeinnützige, nichtstaatliche Organisationen in Betracht.
- Antragsberechtigt sind somit Initiativen, Vereine, Verbände, Netzwerke, Träger der Jugendhilfe sowie Bildungsträger, die in der Stadt Görlitz wirksam sind.

Fördergrundsätze

- Das Projekt orientiert sich an den in der Zielpyramide erarbeiteten Mittler- und Handlungszielen (siehe: <https://goerlitz.neisse-pfd.de/aktions-und-initiativfonds.html>)



- Das Projekt ist für die Allgemeinheit zugänglich.
- Förderfähig sind Sach- und Personalausgaben.
- Projektideen, die in die Eigen- und/oder Drittmittel mit einfließen, sind ausdrücklich erwünscht.

Nicht gefördert werden können:

- Maßnahmen, die nach Inhalt, Methodik und Struktur überwiegend schulischen Zwecken, dem Hochschulstudium, der Berufsausbildung außerhalb der Jugendsozialarbeit, dem Breiten- oder Leistungssport, der religiösen oder weltanschaulichen Erziehung, der parteiinternen oder gewerkschaftsinternen Schulung, der Erholung oder der Touristik dienen;
- Maßnahmen und Projekte mit agitatorischen Zielen;
- Maßnahmen, die zu den originären Aufgabenbereichen des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) gehören und der Art nach von dort gefördert werden können;
- Maßnahmen, die zu den originären Aufgabenbereichen des Deutsch-Französi-

schen Jugendwerkes (DFJW) oder des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes (DPJW) gehören und der Art nach von diesen gefördert werden können.

Antragsstellung

Bitte beachten Sie, dass Anträge von neuen Antragsstellenden nur berücksichtigt werden können, wenn sie vorab eine Antragsberatung wahrgenommen haben. Wenden Sie sich daher bitte direkt an die externe Koordinierungs- und Fachstelle (KuF). Sie unterstützt Sie bei Fragen zur Antragsstellung, der Projektplanung und -durchführung. Eine Beratung ist im Zeitraum vom 02.04. bis 08.04.2024 möglich. Planen Sie für den Antragsprozess mindestens eine Woche ein.

Folgende Unterlagen sind fristgerecht in digitaler Form bei der externen KuF einzureichen:

- vollständig ausgefüllter und unterschriebener Antrag inkl. Kosten- und Finanzierungsplan
- aktuelle Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Formblätter

Alle notwendigen Antragsunterlagen finden Sie unter: <https://goerlitz.neisse-pfd.de/aktions-und-initiativfonds.html>

Wir freuen uns auf Ihre Projekte!

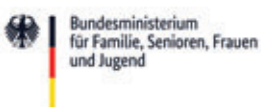
Das Team der Partnerschaft für Demokratie Stadt Görlitz

Kontakt

Externe Koordinierungs- und Fachstelle:

Maria Stein und Sarah Schieck
Jakobstraße 5a/2.OG
02826 Görlitz
Telefon: 03581 8776425
info@neisse-pfd.de
goerlitz.neisse-pfd.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

sowie vom Freistaat Sachsen



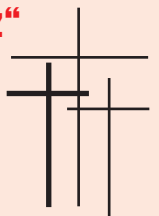
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am Mittwoch, dem 10.04.2024 werden um 10:00 Uhr (Treffpunkt am Krematorium) die Urnen der Verstorbenen Hans-Peter Geisler, Barbara Muschter, Matthias Hoffmann, Thomas Fietze und Uwe Schoppe beigesetzt.

Freunde und Lebensbegleiter der Verstorbenen sind herzlich willkommen.



Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates vom 29. Februar 2024

STR/0642/19-24

Überprüfung der Möglichkeit, eine Gemeinschaftsschule in der Stadt Görlitz zu bilden (§ 4 Absatz 1 Nummer 1e Sächsisches Schulgesetz)

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Gesprächsprozess mit der Leitung der Grundschule Fischmarkt sowie der Oberschule Innenstadt zu initiieren, um die Möglichkeit der Bildung einer Gemeinschaftsschule in der Stadt Görlitz zu prüfen.
2. Dem Ausschuss für Kultur, Bildung, Soziales und Migration ist regelmäßig über den Stand der Gespräche zu berichten.

STR/0647/19-24

Änderung der Gemeindegrenzen nach § 58 Abs. 2 FlurbG

Der Stadtrat der Stadt Görlitz stimmt der Änderung der Gemeindegrenzen im Unternehmensverfahren „S 127 – Verlegung östlich Kunnersdorf, Bereich Nord“ zu. Die Gemeindegrenzänderung erfolgt auf der Grundlage des § 58 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz.

STR/0648/19-24

Verkauf von Grundstücken im Gewerbegebiet Nord-Ost (Klingewalder Höhe) – Konkretisierung

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der in der Anlage 1 genannten Grundstücke einschließlich der nicht mehr benötigten Aufbauten und Erschließungsanlagen an die Construction Future Lab gGmbH, Dresden. Der Kaufpreis beträgt 910.800,00 EUR zuzüglich der Notar-, Gerichts- und Vermessungskosten.

Die Anlage kann im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

STR/0650/19-24

Erhöhung des Planansatzes 2024 zur Finanzierung der Kitas in freier Trägerschaft

1. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Erhöhung des Planansatzes 2024 um 754.176,00 EUR zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die überplanmäßige Auszahlung des bewilligten Gemeindeanteils gemäß den bestehenden Rahmenvereinbarungen vorzunehmen.

STR/0652/19-24

Annahme der avisierten Fördermittel zum Bau der Neuen Oberschule

1. Der Stadtrat beschließt die Annahme der avisierten Fördermittel zum Bau der Neuen Oberschule in Höhe von 12 Mio. EUR vorbehaltlich des Eingangs des tatsächlichen Zuwendungsbescheides.
2. Der Stadtrat beschließt die neue Finanzierungsübersicht gemäß Anlage 1.
3. Der Stadtrat beschließt den Bauablaufplan gemäß Anlage 3.

Die Anlagen können im Fachamt bzw. im Büro des Stadtrates eingesehen werden.

Stellenausschreibung

In der Stadt Görlitz ist im Büro des Oberbürgermeisters die Stelle

Sachbearbeitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

zum nächstmöglichen Termin in Vollzeitbeschäftigung befristet für die Dauer der Amtsperiode des Oberbürgermeisters zu besetzen.

■ Ihre zukünftigen Aufgaben beinhalten im Wesentlichen:

- die allgemeine Pressearbeit für die politische Verwaltungsebene (insbesondere laufende Presseauswertungen, Aufbereitung und Beratung gegenüber der Verwaltungsführung; kontinuierliche Medienanalyse zu allen EU-, bundes-, landes-, regional- und lokalpolitischen Themen; Erteilung von Auskünften zu Medienanfragen; Kontaktpflege zu und Betreuung von Journalisten);
- die spezielle Pressearbeit für die politische Verwaltungsebene (insbesondere die Beratung der politischen Verwaltungsebene in publizistischen Angelegenheiten; Information an Presse, Rundfunk, Fernsehen und Nachrichtenagenturen sowie anderen Medien über öffentlichkeitswirksame Anliegen der politischen Verwaltungsebene; Verfassen von Artikeln und Pressemitteilungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt, Internet oder zur Weitergabe an die Medien; inhaltliche Vorbereitung, Koordinierung und Organisation von Pressekonferenzen, einzelnen Pressegesprächen oder Interviews, anderen Gesprächen mit Vertretern der Medien; selbstständige Vermittlung von Ansprechpartnern und Gesprächsterminen);
- das Schreiben von Reden und Grußworten für die politische Verwaltungsebene sowie
- die Durchführung und Unterstützung bei Social Media- und Onlineaktivitäten der Verwaltung und des Oberbürgermeisters.

■ Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (FH/Bachelor) in einem geeigneten Studiengang wie z. B. Public Relations, Journalistik, Medienkommunikation oder Kommunikationswissenschaften;
- mehrjährige Berufserfahrung in einem ähnlichen Aufgabengebiet sowie im Social Media-Marketing;
- fundierte Kenntnisse u. a. zum Medien- und Presserecht, Datenschutzrecht, Urheberrechten, Telekommunikations- und Multi-Mediarecht sowie einschlägiger Gesetze zum Kommunalrecht;
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zu identifizieren und Texte für verschiedene Zielgruppen verständlich und lebendig zu formulieren;
- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen insbesondere Kommunikations- und Dialogfähigkeit, sicheres und überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, hohes Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, strategisches Denken;
- einen konstruktiven Kontakt sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung und außerhalb zu beteiligten Partnern z. B. Medienvertretern;
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit.

■ Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) im gehobenen Dienst entsprechend Entgeltgruppe 9c
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket

Was uns noch wichtig ist:

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber aller Geschlechter. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. (Ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen anzufügen.)

Sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Bei Rückfragen bezüglich der Befristungsdauer der Stelle wenden Sie sich bitte an:
Frau Burkhardt (Amtsleiterin Hauptverwaltung): 03581 671516

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien sowie sonstige Referenzen) bis zum **28. März 2024** schriftlich oder per E-Mail (eine PDF-Datei mit max. 5 MB) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, bewerbung@goerlitz.de richten.

Stadtverwaltung Görlitz Tel.: 03581 671323
Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Zahlungserinnerung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.04.2024 die

Zweitwohnungsteuer

fällig wird. Bitte tätigen Sie Ihre Zahlung rechtzeitig. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kassenzzeichen des Abgabebescheides an. Bitte beachten Sie, dass für nicht rechtzeitig gezahlte Abgaben Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung entstehen, zuzüglich weiterer Gebühren.

Sie können Ihrer Zahlungsverpflichtung bequem nachkommen, indem Sie uns eine Lastschriftzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse oder Sie rufen uns persönlich an.

Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung

Görlitz, 19.03.2024

Stadtverwaltung Görlitz Görlitz, 19.03.2024
Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung Tel.: 03581 671347
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz folgendes Grundstück öffentlich versteigert werden:

Rauschwalder Straße 13 W 14 (2-Raum-Eigentumswohnung)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Telefon: 03581 671347, wenden.

Zur Beachtung!

Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.



Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person/Pflichtige liegt das unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzzeichen	Abgabenpflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person/Pflichtigen um eine Schuldnerin handelt.

Das Sachgebiet Stadtkasse/Vollstreckung bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Abgabepflichtige liegt das unten aufgeführte Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Stadtkasse/Vollstreckung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Personen um Schuldner handelt.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Steuern, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheid-datum	Kassenzeichen	Pflichtige/r Firma	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt. Das Sachgebiet Steuern bittet, die Anliegen weiterhin vorrangig telefonisch, gern auch per E-Mail oder schriftlich mit der Behörde zu klären.

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen des Flurstückes 63 in der Stadt Görlitz/Gemarkung Hagenwerder Flur 6 sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Grundstückseigentümer, Erbbau- und Verfügungsberechtigte und sonstiger grundstücksgleicher Rechteinhaber des Flurstückes 63 sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück 62.

Der Grenztermin findet **Mittwoch, den 03.04.2024** statt. Zur genauen Terminabstimmung wird um vorherige Kontaktaufnahme gebeten. Ich bitte zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Es ist auch möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder deren Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann führte Katastervermessungen zur Grenzbestimmung in der Stadt Görlitz/Gemarkung Hagenwerder Flur 6, am Flurstück 63 durch. Dabei wurden die Grenzen dieses Flurstückes nach den Vorschriften des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) wiederhergestellt/festgestellt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 Absatz 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben. Die vermessungstechnischen Unterlagen zu der o. g. Katastervermessung liegen vom **04.04.2024 bis zum 03.05.2024** in meinen Geschäftsräumen Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr zur Einsicht aus. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten gemäß § 17 Absatz 1 Satz 5 SächsVermKatGDVO ab dem 10.05.2024 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist beim Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann, Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau oder beim Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Zittau, den 04.03.2024

gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau

Telefon 03583 5722-40/Mobil 0176 21887676

info@vermessung-naumann.de

Jagdgenossenschaft
Görlitz-Kunnerwitz

Görlitz, den 26.02.2024

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Görlitz-Kunnerwitz

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Görlitz-Kunnerwitz findet am **03.04.2024, um 18:00 Uhr in der Bahnhofstraße 41** statt. Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich eingeladen. Dies sind die Grundstückseigentümer der Gemarkungen Schlauroth, Kunnerwitz, Deutsch-Ossig und Görlitz südlich der Linie Girbigsdorfer Straße, Heilige-Grab-Straße, Lunitz, Nikolaigraben und Hotherstraße bis zur Neiße auf deren Grundstücken das Jagdrecht besteht und die keinen Eigenjagdbezirk bilden.

■ Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
6. Beschluss zur Mittelverwendung zum Vorstandsvorschlag Projekt „Jagdlehrpfad“
7. Sonstiges

Um Anmeldung wird gebeten, um genügend Getränke und Stühle vorzuhalten. Stimmberechtigt sind Jagdgenossen ausweislich ihres Flächennachweises.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Görlitz-Kunnerwitz
Conrad Dege

Bekanntmachung des Gemeindegemeinderates der Ev. Gesamtkirchengemeinde an Schöps und Neiße

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Gesamtkirchengemeinde an Schöps und Neiße hat in seiner Gemeindegemeinderatssitzung am 06.02.2024 beschlossen, die Gebührenordnung für den Friedhof Ludwigsdorf vom 25.11.2014, zuletzt geändert am 17.05.2022 in folgenden Tarifstellen zu ändern.

3. Bestattungsgebühren

- | | | |
|-------|---|----------|
| 3.1 | Erbbestattungen bei einer | |
| 3.1.1 | unterirdische Bestattung in einer Erdwahl- oder Erdreihengrabstätte | 744,00 € |
| 3.1.2 | unterirdische Bestattung in einer Erdreihengrabstätte für Kinder vor Vollendung des 5. Lebensjahres | 268,00 € |
| 3.2 | Urnenbeisetzungen bei einer | |
| 3.2.1 | unterirdischen Beisetzung in einer Urnenwahl- oder Urnenreihengrabstätte | 184,70 € |
| 3.3 | Einheitspreis pro Träger | 69,50 € |

6. Ausbetten, Umsetzen, Versenden

- | | | |
|-----|---|------------|
| 6.1 | Ausbetten einer Leiche oder deren Überresten auf Antrag (einschließlich Antragsbearbeitung, Öffnen und Schließen der Grabstätte sowie Bergung des Sarges) | 1.940,00 € |
| 6.2 | Ausbetten einer Urne auf Antrag (einschließlich Antragsbearbeitung, Öffnen und Schließen der Grabstätte sowie Bergung der Urne) | 159,00 € |
| 6.3 | Wiederbestattung einer ausgebetteten Leiche oder von deren Überresten | 635,00 € |
| 6.4 | Wiederbestattung einer ausgebetteten Urne | 182,80 € |

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Gesamtkirchengemeinde an Schöps und Neiße, am 06.02.2024

Die Gebühren treten am Tage nach der ortsüblichen Veröffentlichung in Kraft.

Landkreis Görlitz | Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)
Postfach 30 01 52
02806 Görlitz
Telefon: 03581 663 2301
Fax: 03581 663 7 2301
Internet: www.kreis-goerlitz.de
E-Mail: tiergesundheit@kreis-gr.de

Informationen zur Schweine-Datenbank

Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem 01.08.2023 sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stich-tags- und Zugangsmeldungen innerhalb von sieben Tagen auch Abgangsmeldungen für Schweine vorzunehmen.

Mit Abgang ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung von lebenden Tieren in und aus dem Betrieb gemeint.

Das heißt, zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod, Verendung und Hausschlachtung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang. Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Ziel der EU-Vorgaben ist die weitere Erhöhung der Effektivität der Tierseuchenbekämpfung. Im Falle eines Seuchenausbruchs muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schweine002.htm>

Landkreis Görlitz | Landratsamt
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA)
Postfach 30 01 52
02806 Görlitz
Telefon: 03581 663 2301
Fax: 03581 663 7 2301
Internet: www.kreis-goerlitz.de
E-Mail: tiergesundheit@kreis-gr.de

Informationen zur Schaf- und Ziegen-Datenbank

Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Seit dem 01.08.2023 sind in HIT zusätzlich zu den bisherigen Stich-tags- und Zugangsmeldungen innerhalb von sieben Tagen auch Abgangsmeldungen für Schafe und Ziegen vorzunehmen.

Mit Abgang ist, wie bei Zugang, die Tierbewegung von lebenden Tieren in und aus dem Betrieb gemeint.

Das heißt, zu melden sind Zugänge oder Abgänge zu oder von einer Betriebsnummer, keine internen Umsetzungen, wenn es die gleiche Betriebsnummer ist.

Tod und Verendung sind nicht als Abgang zu melden!

Gehen die Tiere vom Betrieb zum Schlachthof, meldet der Betrieb den Abgang. Der Schlachthof meldet weiterhin nur den Zugang von Tieren.

Ziel ist, die Effektivität der Tierseuchenbekämpfung zu erhöhen. Im Falle eines Seuchenausbruchs muss unverzüglich und umsichtig gehandelt werden. Die Datenbankinformationen erleichtern eine schnelle Abklärung von Infektionswegen und Infektionsursachen.

Eine detaillierte Beschreibung (Anleitung) zur Eingabe von Bewegungsmeldungen sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.hi-tier.de/Entwicklung/Konzept/Sonstiges/schafziege001.htm>

Varroosebekämpfung 2024

Die Varroose (Varroa-Milbe) ist eine behandlungspflichtige Erkrankung der Bienen.

Auch im Jahr 2024 beteiligt sich die Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) wieder an den Kosten für die Behandlung von Bienenvölkern. Bis zum 15. April 2024 sind durch die Imker direkt oder über den Imkerverein die Arzneimittel beim Landratsamt Görlitz, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), Georgewitzer Str. 58, 02708 Löbau zu bestellen (per Post, per Fax: 03581 663-72301 oder per E-Mail: tiergesundheit@kreis-gr.de).

Jeder Imker kann für jedes bei der Tierseuchenkasse gemeldete Volk folgende Mittel erhalten:

- **Variante 1:** 50 ml Oxalsäuredihydrat 3,5 % je Volk (ab zehn Völker) oder
- **Variante 2:** 500 ml 60 %-ige Ameisensäure je Volk zur Anwendung im Nassenheider Verdunster (je zwei Völker bestellbar) oder
- **Variante 3:** eine Packung Thymolpräparat (Thymovar) für drei Völker bzw. zwei Packungen für fünf Völker

Zur Beachtung:

Die Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist ab 10 Völker möglich. Eine Bestellung von Medikamenten ist erst ab 2 gemeldeten Völkern möglich.

Die Imkervereine können ihre Bestellung listenmäßig an das LÜVA übergeben. In den Listen müssen der Name und die Anschrift des Imkers, die Völkerzahl, die Tierseuchenkassen-Nummer und das gewünschte Arzneimittel angegeben sein. Imker, die nicht Mitglied in einem Imkerverein sind, richten ihre Bestellung bitte direkt an das LÜVA. Ein Nachweis über Beitragszahlungen bei der Tierseuchenkasse ist in jedem Fall der Bestellung beizufügen.

Bei der Bestellung teilen Sie bitte auch eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen mit.

Ihre telefonischen Rückfragen richten Sie bitte an Frau Ines Vetter 03581 663 2336.

Nach Eintreffen der Arzneimittel für die Varroabehandlung erfolgt die Ausgabe an den Standorten des LÜVA in Niesky und Löbau.

Illegale Müllablagerungen? Schäden in öffentlichen Parks? Lichtsignalanlage ausgefallen?

Bitte melden Sie es uns: <https://goerlitz.maengelmelder.de/>

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Erreichbarkeit der Bürgerräte

Die Bürgerräte sind wie folgt erreichbar:

Bürgerrat

Bürgerrat Altstadt, Klingewalde,
Nikolaivorstadt

Bürgerrat Biesnitz

E-Mail-Adresse

buergerbeteiligung-altstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-klingewalde@goerlitz.de
buergerbeteiligung-nikolaivorstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-biesnitz@goerlitz.de

Bürgerrat Innenstadt Ost
Bürgerrat Innenstadt West
Bürgerrat Königshufen
Bürgerrat Rauschwalde
Bürgerrat Südstadt
Bürgerrat Weinhübel

buergerbeteiligung-innenstadttost@goerlitz.de
buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
buergerbeteiligung-koenigshufen@goerlitz.de
buergerbeteiligung-rauschwalde@goerlitz.de
buergerbeteiligung-suedstadt@goerlitz.de
buergerbeteiligung-weinhuebel@goerlitz.de

Rückblick Bürgerversammlungen Innenstadt West und Königshufen

In der Innenstadt West und in Königshufen wurden am 27.02. und 04.03. Informationsabende zur Stadthalle durchgeführt. Die Veranstaltungen waren gut besucht und es wurden viele interessante Fragen gestellt, unter anderem zur ÖPNV-Anbindung, dem Stadthallengarten und der Finanzierung.

Im Rahmen der Bürgerversammlung in der Innenstadt West am 27.2. im Werk I wurden zwei Personen in den Bürgerrat nachgewählt. Damit sind in dem Beteiligungsraum nun insgesamt sechs Personen als ehrenamtliche Bürgerräte tätig und setzen sich mit viel Leidenschaft und Durchhaltevermögen für ihren Stadtteil ein.

(von link:) Kurt Bernert, Falko Metjen, Dr. Anja Pippel, Ursula Gebner, Heinz Conti-Windemuth, Wolfgang Kromminga

Foto: Clara Bude



Öffentliche Bürgersprechstunde am 24. April 2024

Am **Mittwoch, dem 24.04.2024 von 15:00 bis 16:30 Uhr** findet eine öffentliche Sprechstunde des Oberbürgermeisters Octavian Ursu auf dem Marienplatz statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Görlitz in Bezug auf Fragen, Anliegen oder eventuelle Sorgen direkt und unkompliziert ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bürgerschaftliche Beteiligung – Vorhabenliste

Laut der Satzung zur bürgerschaftlichen Beteiligung in der Stadt Görlitz wird im Rahmen der vorhabenbezogenen Bürgerbeteiligung eine Vorhabenliste erstellt und regelmäßig aktualisiert.

In dieser können sich die Einwohnerinnen

und Einwohner frühzeitig darüber informieren, welche Projekte durch die Stadt geplant und umgesetzt werden. Außerdem wird in der Vorhabenliste dargelegt, ob und in welcher Form die Beteiligung der Bürger geplant ist. Die Vorhabenliste wurde am 23. Juni

2022 erstmals veröffentlicht und wird laufend ergänzt.

Wenn Sie sich für ein Projekt genauer interessieren, finden Sie im Steckbrief detaillierte Informationen unter:

www.goerlitz.de/vorhabenliste.

Projekt	Beteiligungsraum	Kategorie	Status
Sanierung der Stadthalle	Gesamtes Stadtgebiet	Bau, Kultur	Projekt in Umsetzung
TRUST – „Auf dem Weg zur Görlitzer Klimaneutralität“	Gesamtes Stadtgebiet	Stadtentwicklung, Bau, Verkehr/Mobilität Umwelt/Energie, Soziales Bildung/Wissenschaft, Wohnen	Projekt in Umsetzung
VBP 45 – Erweiterung Nahversorger Promenadenstraße/Wiesenweg – Aufstellung	Südstadt Biesnitz	Stadtentwicklung, Bau	Projekt in Planung
EFRE-Förderung gründerzeitliche Kernstadt	Innenstadt Ost Innenstadt West Südstadt	Stadtentwicklung, Bau Verkehr/Mobilität, Umwelt/Energie Soziales, Sport, Wohnen Kinder/Jugend/Senioren/Familie Ordnung/Sicherheit	Projekt in Planung
Stadtpark – Spielplatz für alle	Innenstadt Ost Gesamtes Stadtgebiet	Sport Kinder/Jugend/Senioren/Familie	Projekt in Planung
VBP 38 – Einkaufsmarkt im ehemaligen Waggonbau Werk I	Innenstadt West	Stadtentwicklung, Bau	Projekt in Planung
VBP 40 – Umbau Kaufhaus Görlitz	Innenstadt Ost	Stadtentwicklung, Bau	Projekt in Planung
5. Oberschule	Innenstadt West Gesamtes Stadtgebiet	Stadtentwicklung, Bau Bildung/Wissenschaft Kinder/Jugend/Senioren/Familie	Projekt in Umsetzung
Neugestaltung des Elisabethplatzes	Innenstadt Ost Klingewalde, Altstadt, Nikolaivorstadt	Stadtentwicklung, Bau Verkehr/Mobilität, Umwelt/Energie	Projekt in Umsetzung
Wilhelms Wasserkraft	Innenstadt Ost	Stadtentwicklung, Bau	Projekt in Planung
ÖPNV-Modellstadt	Gesamtes Stadtgebiet	Verkehr/Mobilität	Projekt in Umsetzung
(Fehlende) Fahrradstellplätze	Gesamtes Stadtgebiet	Stadtentwicklung, Verkehr/Mobilität	Projekt in Umsetzung
Gesamtverkehrskonzept	Gesamtes Stadtgebiet	Verkehr/Mobilität	Projekt in Umsetzung
Flächennutzungsplan	Gesamtes Stadtgebiet	Stadtentwicklung, Bau	Projekt in Umsetzung
Landschaftsplan	Gesamtes Stadtgebiet	Stadtentwicklung, Umwelt/Energie Gesundheit	Projekt in Umsetzung
Bewerbung um Aufnahme in die UNESCO-Weltkulturerbeliste	Gesamtes Stadtgebiet	Stadtentwicklung, Kultur	Projekt in Umsetzung

Details zu den einzelnen Projekten und aktuelle Termine sowie Informationen zu bereits abgeschlossenen Projekten finden Sie auf der Website www.goerlitz.de/vorhabenliste.

Zuzugsinteressiert? Dann melden Sie sich unter Telefon: 03581 672248

Einladung zu den diesjährigen Bürgerversammlungen und Information zur Stadthalle

Die diesjährigen Bürgerversammlungen finden noch bis April in den acht Beteiligungsräumen in Görlitz statt.

Um 18:00 Uhr laden Oberbürgermeister Octavian Ursu und Bürgermeister Benedikt Hummel alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zur Stadthalle ein.

Im Anschluss beginnen gegen 19:00 Uhr die Bürgerversammlungen unter Leitung der Bürgerräte. Im Fokus stehen dabei die diesjährigen Projekte sowie weitere Fragen zu den Stadtteilen und der Arbeit der Bürgerräte. In einigen Beteiligungsräumen wird es Nachwahlen geben.

- Dienstag, 19.03., Südstadt, Co-Working-Space Siemens Energy (Lutherstraße 51)
- Donnerstag, 11.04., Weinhübel, Görlitzer Werkstätten (Friedrich-Engels-Straße 39)
- Dienstag, 16.04., Klingewalde, Altstadt, Nikolaivorstadt, Jugendherberge (Peterstraße 15)
- Dienstag, 23.04., Biesnitz, Rosenhof (Geschwister-Scholl-Straße 15)

Hintergrund:

Die Stadthalle Görlitz diente bis 2004 als Veranstaltungshalle für die Görlitzer und die regionale Bevölkerung. Nachdem sie aus baulichen und betriebswirtschaftlichen

Gründen geschlossen werden musste, wurden nun von Bund und Land Sachsen Gelder für eine Sanierung und Modernisierung der Halle in Aussicht gestellt. Die Fertigstellung der Sanierung und Eröffnung der Halle ist derzeit für Ende 2028 geplant.

Kontakt:

Clara Bude
Koordinierungsstelle Bürgerschaftliche Beteiligung
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 672000
buergerbeteiligung@goerlitz.de
www.goerlitz.de/buergerbeteiligung

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Sonderausstellung „Prost Mahlzeit! Essen und Trinken in Görlitz“

Nur noch bis zum 1. April ist die Sonderausstellung „**Prost Mahlzeit! Essen und Trinken in Görlitz**“ im Kaisertrutz zu sehen, bevor sie am Ostermontag mit einer letzten Kuratorenführung ihre Pforten schließen wird. Eine Exkursion steht noch auf dem Programm, die Sie mit auf eine historische Spurensuche nimmt.

Das Team der Görlitzer Sammlungen freut sich, wenn Sie die verbleibende Ausstellungszeit nutzen und Ihr **Lieblingsrezept** einreichen – per Einwurf in die Box im Ausstellungsbereich, an der Museumskasse oder online unter <https://www.goerlitzer-sammlungen.de/Dein-Rezept.html> Nach der Ausstellung wird das neue Görlitzer Kochbuch entstehen – vielleicht finden Sie dann auch Ihr Rezept darin...



Ausstellungskuratorin Ines Haaser im Gespräch mit Ausstellungsbesucherin

Foto: Pawel Sosnowski

Öffentliche Führung
Ostermontag, 01.04.2024, 16:00 Uhr,
Kaisertrutz | „Prost Mahlzeit!“
LETZTE Kuratorenführung

Lust auf eine kulinarische Zeitreise? Kuratorin und Historikerin Ines Haaser führt Sie durch die Sonderausstellung „Prost Mahlzeit!“ – Was wurde in früheren Zeiten in Görlitz gegessen? Wer konnte es sich leisten, Wildbret zu speisen und wie gut war das Görlitzer Bier wirklich? Wozu diente eine Kredenz und warum nutzen wir keine Terrine mehr? Verraten Sie uns Ihr Lieblingsrezept und bringen es am besten gleich zur Führung mit, die Görlitzer Sammlungen wollen das „Neue Görlitzer Kochbuch“ herausgeben.

Treff: Kaisertrutz. Barrierefreier Zugang. | Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, Kinder ab 6 Jahre 4 Euro.



Ausstellungsdetail „Tischlein deck Dich...“, Foto: Görlitzer Sammlungen

Öffentliche Exkursion

Mittwoch, 27.03.2024, 16 Uhr, Nostromo | „Prost Mahlzeit!“ Exkursion „Spurensuche“

„Spurensuche auf dem ehemaligen städtischen Schlachthof“ mit Daniel Breutmann. Im Jahr 1880 war der städtische Schlachthof an der Rauschwalder Straße in Betrieb genommen worden. Verfolgt wird die interessante Geschichte von der Installation der ersten Kühlanlage bis zum volkseigenen Betrieb und zur Schließung im Jahr 1990.

Treff: Nostromo (ehemaliger Schlachthof), Cottbuser Straße 21, 02826 Görlitz. Nicht barrierefrei. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, Kinder ab 6 Jahre 4 Euro.



Eingang zum Görlitzer Schlachthof, um 1927

Foto: Robert Scholz, Ratsarchiv Görlitz

Suchen Sie individuell buchbare Angebote zur Sonderausstellung oder zu unseren Dauerausstellungen? Auf der Website der Görlitzer Sammlungen finden Sie ein umfangreiches Angebot:

Angebote zur Sonderausstellung

„Prost Mahlzeit!“

www.goerlitzer-sammlungen.de/Sonderausstellung-Kaisertrutz.html

Angebote zu den Dauerausstellungen im Kaisertrutz und im Barockhaus

www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Buchbare-Angebote.html

Neue Sonderausstellungen im Barockhaus

„Bibeln aus fünf Jahrhunderten“ | bis 31. Juli 2024 | Ort: Barockhaus, Neißstraße 30.

Die Ausstellung ist in der Schatzkammer, dem Vorraum zum Historischen Bibliotheksaal, zu sehen.

Unter den reichen Bücherschätzen der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) in Görlitz befindet sich auch eine Vielzahl unterschiedlichster Bibelaus-

gaben, deren älteste handschriftliche Texte bis in das 14. Jahrhundert zurückdatieren. Diese neue Sonderausstellung in der Schatzkammer des Barockhauses zeigt 22 historische Bibeln, die zu einem großen Teil erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Zu den äußerst wertvollen Ausgaben dieser Sonderausstellung gehört eine von dem Humanisten Francysk Skaryna 1517/18 in Prag gedruckte Bibel in altweißrussischer Sprache. Sie ist das einzige in einer deutschen Bibliothek befindliche Exemplar. Aber auch die 1534 in Wittenberg in der Übersetzung von Martin Luther erschienene Vollbibel gehört zu den besonders großen Raritäten – von ihr gibt es weltweit wohl nur noch 60 Exemplare.

Auch zahlreiche mehrsprachige Bibelausgaben, sogenannte Polyglotten, finden sich in den Beständen der OLB. Zu den Besonderheiten gehören die „Complutensische Polyglotte“, die als erste Mehrsprachenbibel überhaupt zwischen 1502 und 1517 in Kastilien herausgegeben wurde sowie die im 17. Jahrhundert veröffentlichte „Londoner Polyglotte“, die durch den parallelen Druck von acht Sprachen als Meisterwerk der Drucktechnik gilt. Beide werden in dieser Ausstellung gezeigt.

Ergänzt um Informationen zur Editions-geschichte, zu Übersetzern, Herausgebern und Druckern sowie Stiftern und Vorbesitzern entrollt sich neben der Dimension des Religiösen bei dieser Schau auch ein eindrucksvolles kulturgeschichtliches Bild.

Veranstaltungstipp: Am „Tag der Bibel“, 27. April 2024, wird Dr. Stefan Menzel (Leiter der OLB) um 12:00 Uhr und um 14:00 Uhr durch die Ausstellung „Bibeln aus fünf Jahrhunderten“ führen.

Zudem wird Kunsthistoriker Kai Wenzel am „Tag der Bibel“, um 15:00 Uhr in einer Führung im Kaisertrutz „Sakrale Schätze aus Görlitzer Kirchen“ vorstellen.

Eintritt jeweils: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt, 4 Euro ab 6 Jahre



„Expressionen. Druckgrafiken von Willy Schmidt“ | vom 22. März bis 22. September 2024 | Ort: Graphisches Kabinett im Barockhaus, Neißstraße 30.

Zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 22.03.2024, 16:00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist zur Eröffnung frei.

Der Görlitzer Künstler Willy Schmidt (1895–1959) schuf seit den frühen 1920er Jahren ein umfangreiches druckgrafisches Werk im Stil des Expressionismus. Entscheidende Anregungen erhielt er durch seine Mitarbeit im Jakob-Böhme-Bund, einer Künstlervereinigung, die von 1920 bis 1924 in Görlitz tätig war. Schmidts Holz- und Linolschnitte zeigen Illustrationen zu literarischen Werken oder auch Szenen aus der modernen Stadt.

Hinweis: Weitere Werke von Willy Schmidt werden in der Sonderausstellung „Die Suchenden. Die Kunst des Jakob-Böhme-Bundes“ zu finden sein. Diese wird am 03.05.2024 eröffnet und kann bis zum 17. 11.2024 im Kaisertrutz besucht werden.



Osterferienprogramm: Ameisen und Bücherwürmer – Wir entdecken das Barockhaus

Buchbares Angebot

Im Barockhaus gibt es einiges zu entdecken! Museumspädagogin Marie Karutz zeigt, wie Kinder und Familien im 18. Jahrhundert lebten. Was haben die Kinder damals angezogen und wie verbrachten sie ihre Freizeit? Wo wurde gespielt, gekocht und musiziert? Und was haben Ameisen damit zu tun? Natürlich wird auch ein Blick in den wunderschönen historischen Bibliotheks-saal und in die sehr alten Bücher geworfen, die hier zu finden sind. Wie so ein Buch entsteht, wird dabei sehr anschaulich präsentiert. Kleine und große Bücherwürmer sind dabei herzlich willkommen.

Wer Lust hat, kann im Atelier noch eine bunte Ameise oder einen lustigen Bücherwurm basteln.



Museumspädagogin Marie Karutz erläutert die Anfänge des Buchdrucks

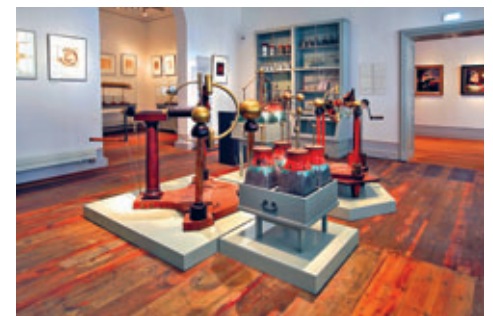
Foto: Görlitzer Sammlungen

Für: Kita-, Hort- und Individualgruppen (ab 5 Personen) | Kosten: 25 Euro pro Führung + 3 Euro Material p. P. | Dauer: ca. 2 h
Buchungen unter: 03581 671417 oder paedagogik@goerlitz.de (für den Zeitraum 02. bis 05.04.2024)

Öffentliche Führung

Sonntag, 07.04.2024, um 13 Uhr | Physikalisches Kabinett mit Vorführung

Am letzten Ferientag rückt das Physikalische Kabinett im Barockhaus besonders in den Blick: Es wird die außergewöhnliche Kollektion physikalischer Geräte durch Constanze Herrmann vorgestellt. Der Rundgang präsentiert die Vielfalt der mit diesen Apparaten unternommenen naturkundlichen Forschungen in den Bereichen Elektrizität, Aerostatik, Optik und Meteorologie. Verschiedenartige Demonstrationen geben den großen und kleinen Besuchern auf anschauliche Weise einen Einblick in die Welt der Physik. So wird bei dieser Vorführung zum Beispiel die authentisch nachgebaute Elektrisiermaschine aus dem 18. Jahrhundert in Betrieb genommen.



Physikalisches Kabinett im Barockhaus

Foto: René Pech

Eintritt: Erwachsene 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder ab 6 Jahre 4 Euro | ohne Voranmeldung, Treff: Museumskasse im Barockhaus, Neißstraße 30

Start der beliebten Montags- und Freitagsführungen

Mit Beginn der Sommeröffnungszeiten der Görlitzer Sammlungen – von Anfang April bis Ende Oktober – stehen auch wieder die beliebten Führungen durch die historischen Bibliotheksräume (montags) und durch das Biblische Haus (freitags) auf dem Programm.

Die ersten Montagsführungen durch die historischen Bibliotheksräume finden im April am 08.04. | 15.04. | 22.04. | 29.04. jeweils um 11:00 Uhr statt.

Der Rundgang startet in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB) und führt auch über die Milich'sche Bibliothek, die den ältesten Buchbestand der Stadt beherbergt. Zudem bietet sich die Möglichkeit, außerhalb der regulären Öffnungszeiten einen Blick in den historischen

Bibliothekssaal der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften (OLGdW) im Barockhaus zu werfen. Er gehört mit seinen „Triumphbögen des Wissens“ zu den schönsten Bibliotheksräumen Deutschlands und ist mit rund 20.000 Bänden gefüllt. Treffpunkt ist der Eingang der OLB am Handwerk 2. Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre.



Historischer Bibliothekssaal im Barockhaus
Foto: Daniel Zielske

Ein Tipp: Den historischen Bibliothekssaal können Sie zu den Öffnungszeiten des Barockhauses auch jederzeit selbst erkunden (siehe Infokasten zu den Öffnungszeiten).

Hinweis:

Am Dienstag, 2. April 2024, bleibt die Oberlausitzische Bibliothek der Wissenschaften aus betrieblichen Gründen geschlossen.

Die ersten Freitagsführungen durch das Biblische Haus stehen im April an folgenden Tagen auf dem Programm: 05.04. | 12.04. | 19.04. | 26.04. jeweils um 15 Uhr
Tauchen Sie ein in die Welt der Renaissance. Immer freitags führen Sie unsere Historikerinnen und Historiker durch eines der bedeutendsten Bürgerhäuser Deutschlands, das seinen prägenden Umbau 1570 bis 1572 erfuhr. Bereits die besonderen Fassadenreliefs mit Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament beeindrucken Gäste und Einwohner der Stadt gleichermaßen. Im Inneren empfängt Sie eine schöne, für die Görlitzer Hallenhäuser typische Zentralhalle. Der Rundgang führt auch in den prächtigen Renaissancesaal und in einen ungewöhnlichen Gewölberaum.

Treffpunkt ist die Kasse des Barockhauses, Neißstraße 30 (unmittelbar neben dem Bibli-



Biblisches Haus mit Fassadendetail
Foto: Görlitzer Sammlungen

schen Haus). Eintritt 8 Euro, 6 Euro ermäßigt und 4 Euro für Kinder ab 6 Jahre

Ein Tipp: Nutzen Sie die Freitagsführungen, da das Biblische Haus Verwaltungssitz der Görlitzer Sammlungen ist und somit nur im Rahmen dieser öffentlichen Führungen auch von innen zu erkunden ist.

Sommeröffnungszeiten im Überblick:

Von April bis Oktober sind das Barockhaus, der Kaisertrutz und der Reichenbacher Turm von Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr und Freitag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet (Montag geschlossen).

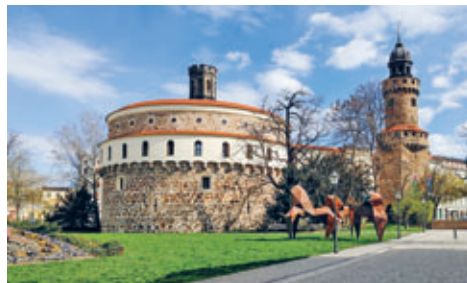
Bitte beachten Sie zusätzliche Feiertagsöffnungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

<https://www.goerlitzer-sammlungen.de/de/Besuch-planen.html>

OSTER-TIPP:

Bereits am Karfreitag, 29.03.2024, ab 10:00 Uhr wird der Reichenbacher Turm zum ersten Mal in diesem Jahr geöffnet. Zudem sind Kaisertrutz, Reichenbacher Turm und Barockhaus am Ostermontag, 01.04., von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.



Kaisertrutz und Reichenbacher Turm
Foto: Görlitzer Sammlungen

Schon mal vormerken: Erster kulturgeschichtlicher Spaziergang

Der erste kulturgeschichtliche Spaziergang in diesem Jahr führt zur Landeskrone.
Donnerstag, 18.04.2024, 17:00 Uhr | Archäologische Spurensuche auf der Landeskrone

Begleiten Sie den Direktor der Görlitzer Sammlungen und Archäologen Dr. Jasper v. Richthofen bei einer außergewöhnlichen Erkundungstour auf die Landeskrone, dem Görlitzer Hausberg und natürliches Wahrzeichen der Stadt und begeben Sie sich mit ihm auf archäologische Spurensuche.

Treffpunkt: Endhaltestelle Straßenbahn Biesnitz an der Landeskrone | Dort besteht die Möglichkeit das Auto zu parken, der Aufstieg zu Fuß erfolgt über den Südhang.



Zeichnung (Tusche) von Carl Levin, 1834:
„Obere Ansicht der Landeskrone, von der südlich gelegenen niederen nach der nordwestlichen höchsten Kuppe.“
Akten der Altertumssection der Naturforschenden Gesellschaft in Görlitz

Gründungsvorsitzender der Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. und Görlitzer Archäologe Günter Rennebach gestorben

Am 21. Januar 2024 vollendete sich das Leben von Günter Rennebach. Den Görlitzern ist er vor allem als Gründungsvorsitzender der Freunde der Görlitzer Sammlungen e. V. bekannt. Am 11. November 1999 wurde er anlässlich der Gründungsversammlung im einstigen Goldenen Saal des Barockhauses Neißstraße 30 einstimmig zum ersten Vorsitzenden des Vereins gewählt. Im März 2005 stand er aus Altersgründen nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. In die Zeit seines Vorsitzes für den Förderverein des Kulturhistorischen Museums, der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften und damals noch des historischen Ratsarchivs fallen maßgebliche Weichenstellungen für die Arbeit des Freundeskreises. So wurden erstmals Ankäufe und Restaurierungen unterstützt sowie Ausstellungsführungen organisiert. Der studierte Archäologe Rennebach organisierte eine Exkursion zu slawischen Burganlagen der Region, an die sich Teilnehmende noch heute gern erinnern.

Günter Rennebach wurde am 5. Mai 1935 im thüringischen Nordhausen geboren. Nach seinem Schulabschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Schlosser. Aufgrund seiner betrieblichen Leistungen durfte er 1954 das Abitur nachholen und ein Studium der Ur- und Frühgeschichte in Leipzig aufnehmen, das er 1958 als Diplomprähistoriker abschloss. Während eines anschließenden Praktikumseinsatzes am Landesmuseum für Vorgeschichte in Dresden wurde ihm vom Görlitzer Museumsdirektor Ernst-Heinz Lempert eine Anstellung als Archäologe bei den Städtischen Kunstsammlungen in Görlitz angeboten, die er am 1. Oktober 1959 antrat. Er war damit der erste studierte Archäologe am Museum seit Kriegsende. Zu Rennebachs Aufgaben zählten neben der Betreuung der überregional bedeutenden archäologischen Sammlung die Boden-

denkmalpflege im damaligen Kreis Niesky sowie im Stadt- und Landkreis Görlitz. Zudem wurde er später mit dem Amt des stellvertretenden Direktors der Kunstsammlungen betraut. Wichtige Ausgrabungen fallen in die Zeit seines Wirkens. Dazu zählen etwa die Untersuchung der mittelalterlichen Bebauung im Innenhof des Vogtshofs, Ausgrabungen von Stadtmauerresten in der Ochsenbastei, die Dokumentation neuzeitlicher Grüfte im Chor der Dreifaltigkeitskirche, Ausgrabungen an den bronze- und früheisenzeitlichen Gräberfeldern in Steinbach, Nieder-Neundorf, Zentendorf und Zodel, die Untersuchung der mittelalterlichen Turmhügelburg, das so genannte „Raubschloss“ in Quitzdorf vor der Flutung des Stausees, sowie einer bronzezeitlichen Siedlung in Ludwigsdorf und schließlich die Ausgrabungsarbeiten im Bereich der slawischen Befestigung auf der Görlitzer Landeskrone.

Die Gesundheit einer seiner Töchter zwang Günter Rennebach 1971 zu einem Ortswechsel an die Ostsee. Sein Nachfolger, der Prähistoriker Lutz Oberhofer konnte nur schwer an die Qualität der archäologischen Forschung anknüpfen. Am 1. September 1971 trat Günter Rennebach in der Forschungsstelle und dem Museum für Ur- und Frühgeschichte im Schweriner Schloss seine neue Arbeitsstelle an. Auch hier unternahm er im Rahmen der Bodendenkmalpflege in Mecklenburg und auf Rügen verschiedene wichtige Ausgrabungen.

Seit 1998 lebte Günter Rennebach mit seiner Frau Barbara wieder in Görlitz. Die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur unterstützte er unter anderem bei der Neuinventarisierung der archäologischen Sammlung. Nach dem viel zu frühen Ableben seiner Ehefrau im Jahr 2010 ist es still um Günter Rennebach geworden. Nach langer Krankheit verstarb er nun in Görlitz. Der Förderverein und die Görlitzer Sammlungen sind ihm für sein Wirken zu tiefst dankbar.

Günter Wetzel, Prähistoriker und Freund der Familie Rennebach und Jasper v. Richthofen; Direktor der Görlitzer Sammlungen



Günter Rennebach im Mai 1969 während der Ausgrabungen auf der Landeskrone.
Foto: Archiv Görlitzer Sammlungen

Informationen aus der Stadtbibliothek

Blutrausch – der Fall Erwin Hagedorn

In den Jahren 1969 und 1971 erschüttern drei brutale Kindermorde die Stadt Eberswalde und verbreiten Angst und Schrecken unter der Bevölkerung. Es ist einer der berüchtigtsten Kriminalfälle der DDR-Geschichte. Erst nach langen, aufwendigen Ermittlungen kann der Täter verhaftet werden. Sein Name ist Erwin Hagedorn. Doch was bisher über den Fall bekannt war, ist nach aktuellen Recherchen nur die Spitze des Eisbergs.

Autor Marko Kregel hat den Fall in knapp zweijähriger Recherche noch einmal komplett aufgerollt und wird am **Dienstag, 9. April 2024, um 15:00 Uhr** in der Stadtbibliothek Görlitz mit Fotos und Filmausschnitten davon berichten.

Wer war dieser junge Mann, der mit 17 Jahren zum ersten Mal tötete? Was geschah wirklich in den Wäldern ringsum Eberswalde? Wie konnte der Täter über drei Jahre unentdeckt töten, foltern und morden? Welche Verbrechen wurden auf der Suche nach dem Killer – einer der größten deutschen Ermittlungsaktionen aller Zeiten – noch aufgedeckt?



Welche Fehler wurden bei der Fahndung gemacht? Wie kam es zur Todesstrafe und war sie gerechtfertigt?

„Blutrausch – Der Fall Erwin Hagedorn“ ist eine detaillierte Chronologie der Ereignisse und bietet erstmals eine umfassende Darstellung des Falles. Das Werk lässt den Leser aber auch tief in die Biographie des Täters eintauchen und bietet einen spannen-

den Einblick in dessen verstörende Gedankenwelt.

Der Eintritt beträgt 3,50 Euro und Plätze können gerne unter 03581 7672730 oder m.frenzel@goerlitz.de reserviert werden.

Ausstellungseröffnung

Am **Mittwoch, 17. April, um 16:00 Uhr** wird die Ausstellung „Bibel, Geschichte und Gegenwart auf israelischen Briefmarken“ in der Stadtbibliothek Görlitz eröffnet. Sie wird bis zum 30. April zu sehen sein.



Görlitzer Tourismus mit neuem Spitzenwert

Das zurückliegende Tourismusjahr bescher-te Görlitz einen neuen Übernachtungsrekord. Nie zuvor gab es so viele Übernachtungen in der Neißestadt wie im Jahr 2023. Wie die aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes zeigen, kamen im vergangenen Jahr 146.936 Touristen und Geschäftsreisende nach Görlitz und buchten insgesamt 328.265 Übernachtungen. Das entspricht einem Plus von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr und einer leichten Erhöhung von 0,22 Prozent im Vergleich zum bisherigen Rekordjahr 2019. Das Wachstum verteilte sich konstant über alle Monate des Jahres. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste lag stabil bei 2,2 Tagen.

Eva Wittig, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ), fasst die touristische Saison zusammen: „2023 war das erfolgreichste Jahr, das wir bisher hatten – ein beeindruckendes Ergebnis, das auch im sächsischen Vergleich herausragt. Darauf sind wir sehr stolz.“

Die Zahlen sind ein deutliches Zeichen für das positive und kontinuierliche Wachstum

des Tourismus in Görlitz. Sie unterstreichen aber auch die Attraktivität der Stadt als Reiseziel sowie das vielfältige Engagement der touristischen Akteure vor Ort. Besonders erfreulich ist die konstante Entwicklung in fast allen Monaten des Jahres. Die Mischung aus Touristen und Familienurlaubern, Geschäftsreisenden und Filmleuten brachte eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,2 Tagen. Die Bandbreite an Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen, Erlebnissen in der Natur und der Umgebung lieferten 2023 attraktive Anreize für einen Besuch in der Stadt. „Wir freuen uns sehr, dass Görlitz sich mit diesem Angebot im Deutschlandtourismus einen Namen gemacht und sich als lohnendes Reiseziel etabliert hat“, so Eva Wittig.

Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist die hohe Zufriedenheit der Gäste. Im TrustScore für das Jahr 2023 lag der Wert für die Gästezufriedenheit in Görlitzer Beherbergungsbetrieben bei 86,6 von 100 Punkten. Dies bestätigt die kontinuierlichen Bemühungen der Leistungsträger, ein herausragendes Tourismuserlebnis zu bieten.

Auslandsmärkte entwickeln sich stabil

Der wichtigste Quellmarkt für den Görlitzer Tourismus ist weiterhin Deutschland. Der Anteil internationaler Übernachtungsgäste lag 2023 bei 6,4 Prozent und damit auf dem Niveau des bisherigen Spitzenjahres 2019. Wichtigster Auslandsmarkt in Görlitz bleibt Polen, wengleich die Zahl der Übernachtungen hier im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig war. Die Anzahl der Besucher aus anderen Ländern wie Österreich (2.278 Übernachtungen), der Schweiz (2.129 Übernachtungen), den Niederlanden (1.583 Übernachtungen) und den USA (1.205 Übernachtungen) legte jedoch zu.

„Mehr internationale Gäste für Görlitz zu begeistern, bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe für uns. Dafür entwickeln wir entsprechende Angebote, z. B. wollen wir 2024 die digitale Gästemappe um Fremdsprachen erweitern und einen mehrsprachigen Audio-guide einführen“, kommentiert Eva Wittig.

Ausblick 2024

Im aktuellen Tourismusjahr müssen sich die Akteure großen Herausforderungen wie dem Fachkräftemangel und steigenden Kosten stellen. „Dennoch sind wir zuversichtlich, dass sich der Tourismus in Görlitz und der Oberlausitz mit gemeinsamen Anstrengungen und innovativen Projekten weiter stabil entwickeln wird“, wagt Eva Wittig den Ausblick. Für das Jahr 2024 liegt der Fokus in der Vermarktung auf den klassischen Stärken als Kulturreiseziel und als familienfreundlicher Urlaubsort. Dabei setzt die EGZ auf die erfolgreiche gemeinsame Zusammenarbeit in den Netzwerken vor Ort

sowie mit den überregionalen Vermarktungspartnern wie der Marketing Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien (MGO) und der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS).

Mehr Informationen zum Tourismus in Görlitz finden Sie unter www.goerlitz.de.

GVB startet WhatsApp-Kanal

Fahrgäste erhalten künftig Informationen direkt aufs Handy

Die Görlitzer Verkehrsbetriebe erweitern ihre Fahrgastkommunikation um einen weiteren Kanal. Neben Webseite, Facebook und Instagram ist die GVB nun auch auf WhatsApp zu finden, genauer gesagt mit einem WhatsApp-Kanal. Wer sich hier anmeldet, erhält künftig Infos und Meldungen rund um den Stadtverkehr direkt aufs Smartphone, und zwar ohne selbst aktiv werden zu müssen. Steht beispielsweise eine Umleitung kann, so erhält der Fahrgast neben der entsprechenden Information auch gleich den Standort der Ersatzhaltestelle inklusive Navigation dorthin sowie den Ersatzfahrplan.

Unser neuer WhatsApp-Kanal



Infos und Meldungen rund um den Stadtverkehr direkt aufs Handy.
jetzt abonnieren: www.t1p.de/gvb-wa



Die Anmeldung zum WhatsApp-Kanal der GVB ist kostenfrei und kann über den Link www.t1p.de/gvb-wa erfolgen. Diesen einfach auf dem Handy in den Browser eingeben oder den an vielen Stellen veröffentlichten QR-Code einscannen und dann den Anweisungen von WhatsApp folgen.



Herzlich willkommen zum Schlesischen Nachtlesen

Das Schlesische Nachtlesen findet am **Samstag, 13. April 2024**, unter dem Motto „Höchste Eisenbahn für erlesenen Genuss!“ auf beiden Seiten des Neißeviaduktes in Görlitz und in Zgorzelec statt. Im Bahnhof Görlitz und in seiner Umgebung tragen an ungewöhnlichen Orten bekannte Persönlichkeiten Texte mit Schlesienbezug vor, über die Stadt und Region und das bahnbrechende Transportmittel Zug. Eröffnet wird das Nachtlesen um 15:00 Uhr im Gleis 1 mit der szenischen Lesung „Spurwechsel – 150 Jahre Literatur über Züge, Strecken und Bahnhöfe im östlichen Europa“, beendet ebenda um 21:00 Uhr mit einer Lesung des tschechisch-deutschen Autors Jaroslav Rudiš aus seiner „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“.

Dazwischen wandert das Publikum von Ort zu Ort in Bahnhofsnähe und lauscht kurzen literarischen Darbietungen u. a. im Fotomuseum, in der Waldorfschule, bei der Feuerwehr, auf dem Polizeirevier, im Schutzbunker oder im Glockenturm der Jakobuskirche. Unter den Vorlesenden erleben die Zuhörer u. a. die Leiterin des Polizeireviers Susanne Heise, den Theatersänger Hans-Peter Struppe, die Organisatorin der Jüdischen Gedenkwoche Lauren Leidermann, den Amtsleiter des Amtes für öffentliche Ordnung Uwe Restetzki oder den Generalvikar des Bistum Görlitz Markus Kurzweil. In Zgorzelec wird ab 17:00 Uhr der aus Bolesławiec (Bunzlau) stammende Bestsellerautor Sławek Gortych im Dachgeschoss des Bahnhofs, dem Domizil der örtlichen Pfadfinderorganisation, zu Gast sein. Bekannt geworden ist er durch seine im Riesengebirge verankerten Krimis, die auch die deutsche Vergangenheit der Region mit einbeziehen. Die Veranstaltung im Bahnhof Zgorzelec findet in polnischer Sprache statt.



Der Eintritt

Eintrittsberechtigt sind Personen, die das Bändchen mit dem Schriftzug „Schlesisches Nachtlesen“ am Handgelenk tragen. Das Bändchen gilt für alle Angebote des Schlesischen Nachtlesens an allen Orten lt. Programm und kostet:

- 10 Euro im VVK bis 12. April an der Kasse des Schlesischen Museums
- 15 Euro am Tag der Veranstaltung an der Kasse des Schlesischen Museums (10:00 bis 17:00 Uhr) und im Gleis 1 im Bahnhof (14:30 bis 22:00 Uhr).

Bitte beachten: An den einzelnen Vorleseorten (außer Gleis 1) werden am Tag der Veranstaltung keine Eintrittskarten verkauft. In Zgorzelec ist der Eintritt frei, Spenden für die Pfadfinderorganisation sind willkommen.

Das Programm

Das Programm des Schlesischen Nachtlesens finden Sie unter <https://www.schlesisches-museum.de/kulturreferat/schlesisches-nachtlesen-2024> bzw. auf ausliegenden Programmflyer.

Ahoj an alle Freizeitkapitäne der Neiße

Am **24. August 2024** findet im Rahmen des Altstadtfestes und des Jakuby Zgorzelec die Waschtrog-Regatta auf der Neiße statt.

Finden Sie sich mit Freunden, der Familie oder der Firma, dem Verein oder Kollegen zusammen und setzen Sie gemeinsam eine schwimmende, kreative Idee um.

Wenn am **Samstag, 24. August, 16:00 Uhr** der Startschuss fällt, wird sich zeigen, welcher schwimmender Untersatz das Zeug zum Siegen hat. Wer nicht zu den schnellsten gehört, kann mit einem originellen Erscheinungsbild punkten. Anhand dieser beiden Kriterien wird schließlich der Sieger ermittelt.

Am **Freitag, 3. Mai, von 14:00 bis 20:00 Uhr** haben Sie die Möglichkeit, Ihr Boot in einer mobilen Werkstatt zu gestalten. Die mobile Werkstatt findet im Rahmen des Europa-Maifestes am Neißeufer am Dom Kultury Zgorzelec statt. Um eine Anmeldung



Foto: Arkadiusz Kucharski

bis 15. April 2024 wird gebeten. Pro Team können zwei bis vier Mitglieder starten – einfaches Bootsbaumaterial (Holz, Draht, Nägel und Schrauben) ist vorhanden. Die individuellen Materialkosten für Ihr Boot können bis zu einer Höhe von 100 Euro erstattet werden.

Die Anmeldung dafür nehmen Sie bitte über das Onlineformular unter altstadtfest-goerlitz.com/waschtrog-regatta oder telefonisch unter 03581 669210 vor.



Vereinsmitteilungen



Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn startet am Osterwochenende

Es ist soweit, die neue Saison bei der Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn kann offiziell starten.

Die Akteure des Vereins haben dafür ein buntes Programm vorbereitet.

So beginnt die Saisoneroöffnung am **Kar samstag, dem 30. März 2024**, 14:00 Uhr auf dem Bahnhof „Freizeitpark“. An diesem Tag dreht der „ADLER“ bis 17:00 Uhr seine Runden.

Zum **Ostersonntag und -montag** ist der Fahrbetrieb von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Ostersonntag gibt es ab 14:00 Uhr ein paar kleine Überraschungen vom Osterhasen für die Jüngsten. Auch der Huckaufs Kinderfahrspaß wird neben dem Fahrbetrieb für die Kinder am Sonntag auf dem Gelände dabei sein.

Für die Verpflegung am Samstag und Sonntag sorgt der Imbiss des Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V. mit Bratwurstgrill.

Am **Ostermontag** gibt es die Möglichkeit, sich in der Zeit von 13:30 bis 17:00 Uhr mit dem Akkugrubenzug auf dem Rundkurs zu fahren.

Die Vereinsmitglieder bedanken sich bei allen, die bei der Vorbereitung der Saison geholfen haben.

Gemeinsam gesund leben mit GELKI!® Ein Kurs für Eltern und Kinder

Gesunde Ernährung, viel Bewegung sowie die Fähigkeit, mit Stress umzugehen und sich zu entspannen, sind wesentliche Bausteine für eine gesunde Entwicklung von Kindern.

Mit dem zertifizierten Kursangebot GELKI!® unterstützt der Kinderschutzbund Görlitz Eltern bei der Gesundheitserziehung und der Gestaltung eines gesunden Familienalltags. Das Besondere daran: Der Kurs ist als praxisorientiertes Familienangebot konzipiert und richtet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren.

Bei GELKI!® erhalten Eltern nützliche Tipps und Infos zu gesunder Kinderernährung, Bewegung und der psychischen Gesundheit ihrer Kinder. Neben Wissenswertem zu diesen Themen können Eltern im Kurs hilfreiche Strategien und Methoden, die zu

einem gesunden Alltag beitragen, direkt mit ihren Kindern ausprobieren. Die gemeinsamen Erfahrungen machen den Kurs zu einem unvergesslichen Erlebnis und stärken die Eltern-Kind-Beziehung.

Der Kurs umfasst acht Einheiten und findet vom 8. April bis 5. Juni 2024 im Kinder- und Familientreff KIDROLINO statt. Die Kursgebühr bitte erfragen, sie kann von der Krankenkasse bezuschusst werden.

Kontakt und Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Görlitz e. V.
Gersdorfstraße 5
02828 Görlitz
Telefon 03581 301100
E-Mail:
info@kinderschutzbund-goerlitz.de



Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V. (FVKS) lädt zum „Bilderfluten“ ein

Alle Interessierten können sich auf kreativ-künstlerische Weise beteiligen. Neben der Veröffentlichung lockt ein attraktiver Geschenkgutschein im Wert von rund 250 Euro.

Der FVKS e. V. lädt ein, am Bilderfluten zum Thema „analog-digitale Interaktionen“ teilzunehmen. In einer Welt, die von zunehmender Digitalisierung geprägt ist, möchte der Verein die Schnittstelle zwischen dem Analogen und dem Digitalen erkunden und möglichst vielfältige kreative Interpretationen dieses spannenden Bereiches entdecken.

„Egal, ob Foto, Collage, Zeichnung, Wimmelbild, Cartoon, Gemälde, Composing oder mehr, analog-digitale Interaktionen sind das, was die Teilnehmer daraus machen“, sagt Uwe Hahn vom FVKS. Mitmachen ist ganz einfach. Die kreierten Werke werden per E-Mail eingereicht. **Einsendeschluss ist der 27. März 2024.**

Alle Informationen sind auf der Internetseite www.fvks.one/andi zu finden.

Gewürdigt wird die Teilnahme mit einer Veröffentlichung der Einsendung, zusätzlich gibt es einen attraktiven Geschenkgutschein im Wert von rund 250 Euro, der für das spannendste Werk unter allen Mitwirkenden ausgereicht wird.

Apropos Bilderfluten: Es umfasst als Begriff die komplette Sammlung aller eingereichten Werke auf einen Blick. Mit der Aktion verfolgt der Verein ausdrücklich keine kommerziellen Interessen.

Gefördert wird das Bilderfluten von der Lokalen Leader Aktionsgruppe Östliche Oberlausitz e. V.

Kontakt:

Förderverein Kulturstadt
Görlitz-Zgorzelec e.V. [FVKS]
Untermarkt 23

Lausitz Festival ruft zur Teilnahme an Songwerkstatt auf: Gemeinsam die Lausitz zum Klingen bringen!

Das Lausitz Festival lädt alle Lausitzerinnen und Lausitzer dazu ein, ihre Geschichten, Anliegen und Gedanken in einer Schreibwerkstatt einzubringen. Im Zeitraum von März bis Juni erschaffen Menschen aus der Region neue Liedtexte, die ihre Erfahrungen, Sorgen und Wünsche widerspiegeln. Zur Seite stehen ihnen professionelle Autorinnen und Autoren sowie Songwriter aus der Lausitz und aus ganz Deutschland. Unterstützung gibt es unter anderem von Radio Fritz-Moderator Julian Heun.

Die Songwerkstatt ist offen für alle. Das Ziel ist es, möglichst viele und vielfältige Geschichten und Perspektiven aus allen Generationen und Lebenslagen zu hören, um daraus in Arbeitstreffen Liedtexte zu erschaffen, die die Lausitz und ihre Bewohnerinnen und Bewohner geschrieben haben. Das Lausitz Festival freut sich auf einzigartige Geschichten, Gefühle, Gedanken und kraftvolle Texte, von denen eine Auswahl später vertont und im Rahmen des Festivals zum Klingen gebracht wird. Alle entstandenen Texte werden veröffentlicht.

Die Workshops finden an verschiedenen Orten in der Nähe der Teilnehmenden statt: Soziokulturelle Zentren, Seniorenheime, Schulen, Cafés und Vereinsheime – je nach individueller Vereinbarung!

Interessierte können sich formlos mit einer E-Mail anmelden:

songwerkstatt@lausitz-festival.eu

Danach erhalten alle Teilnehmenden eine E-Mail zur Vereinbarung von Ort und Zeit. Anmeldeschluss ist der **31. März 2024.**

Weitere Informationen zur Songwerkstatt „Lausitzpoet:innen“ auf www.lausitz-festival.eu

Das Lausitz Festival wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Claudia Roth, sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

lausitz
festival

LEADER-Region sucht Hobbyfotografen und ihre Lieblingsplätze

Die LEADER-Region Östliche Oberlausitz lädt alle Fotografie-Enthusiasten dazu ein, am ersten Fotowettbewerb teilzunehmen. Unter dem Motto „Lieblingsplätze in der Östlichen Oberlausitz“ bietet der Wettbewerb die Möglichkeit, die Schönheit und Vielfalt der Region festzuhalten und mit anderen zu teilen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Der Wettbewerb startet offiziell am 15. März 2024. Alle Einsendungen müssen bis zum 24. Mai 2024 eingereicht werden. Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Fotos einreichen, die seine persönlichen Lieblingsplätze in der Östlichen Oberlausitz zeigen. Ob versteckte Naturjuwelen, historische Sehenswürdigkeiten oder lebendige Stadtszenen – das Präsentieren einzigartiger Perspektiven wird belohnt.

Neben der Freude am Fotografieren haben die Teilnehmer auch die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Insgesamt werden 12 x 150 Euro vergeben. Zusätzlich wird ein Publikumsliebbling gewählt, der mit einem Sachpreis belohnt wird.

Die Einreichung der Fotos erfolgt bequem per E-Mail an das Regionalmanagement der LEADER-Region Östliche Oberlausitz. Alle erforderlichen Informationen und sowie Teilnahmeformulare sind auf der Website www.oestliche-oberlausitz.de zu finden.

Für alle Neulinge und die, die einfach Spaß am Fotografieren haben, bietet die LEADER-Region am 22.03.2024 einen kostenlosen Workshop mit Fotograf André Schulze an. Die Anmeldung läuft über das Regionalmanagement:

Kontakt:

LEADER-Regionalmanagement
Östliche Oberlausitz
Sandra Scheel und Lonni Starke
Görlitzer Straße 25
02923 Kodersdorf OT Särichen
regional@oestliche-oberlausitz.de
Telefon: 035825 643999

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Östliche
Oberlausitz
Integrierte Ländliche Entwicklung



1. Kahlbaum-Tage GörlitzZgorzelec

Vom 10. bis 17. April 2024 findet in der Aula der DPFA Europrymus Zgorzelec die Eröffnung der ersten Kahlbaum-Tage GörlitzZgorzelec statt.

Die Initiative PRO Kahlbaum, die ENO und die polnische Bildungseinrichtung DPFA Europrymus möchten am **10. April**, 10:00 Uhr, polnischen und deutschen Bürgern und Jugendlichen die Gelegenheit bieten, sich über die Initiative PRO Kahlbaum, über „Leben und Wirken von Dr. Karl Ludwig Kahlbaum“ und über das in Görlitz entstehende Deutsche Zentrum für Astrophysik zu informieren.

Nach Begrüßung und Eröffnung der Kahlbaum-Tage durch die Geschäftsführerin der DPFA Europrymus, Katarzyna Hübner und Sven Mimus, Geschäftsführer der ENO, wird der Teamkoordinator der Initiative PRO Kahlbaum, Peter Marakanow, über die „Entstehungsgeschichte der Initiative PRO Kahlbaum“ berichten.

Ab 10:45 Uhr wird der Gründungsdirektor des Deutschen Zentrum Astrophysik in Görlitz (DZA), Professor Dr. Günther Hasinger, einen Vortrag über „Neueste Ergebnisse aus dem Weltall: auf dem Weg zum Deutschen Zentrum für Astrophysik“ in englischer Sprache für deutsche und polnische Gymnasiasten halten.

Ab 13:30 Uhr gibt Jürgen Knospe, Sprecher vom SeniorKompetenzTeam, einen Einblick in die Görlitzer Psychiatriegeschichte anhand „Leben und Wirken von Dr. Karl Ludwig Kahl-

baum“ in Görlitz. Anschließend ist es möglich, eine kleine Ausstellung zu besichtigen.

Am **15. April**, 14:00 Uhr, werden die Kahlbaum-Tage mit einer Gedenkminute anlässlich des 125. Todestages von Dr. Karl Ludwig Kahlbaum an der Kahlbaum-Familiengrabstätte auf dem Städtischen Friedhof fortgesetzt. Andreas Jungnickel von der Initiative PRO Kahlbaum wird Worte des Gedenkens sprechen. Der Treffpunkt ist 13:45 Uhr an der Alten Feierhalle.

Den Abschluss bildet am **17. April** von 13:00 bis 16:00 Uhr, der KahlbaumInfoTag im Dr. Kahlbaum Informations- und Begegnungszentrum (KIB), in der Querstraße 10.

Hier bietet sich die Möglichkeit, die Initiative PRO Kahlbaum und ihren Kooperationspartner – die Initiative Görlitz gGmbH – kennenzulernen. Des Weiteren erwartet die Interessierten ein Gastbeitrag zur „Demenzprävention“ von Hanna Wagner (ASB Dresden Kamenz). Bei zwei Erzähl-Rundgängen wird ab 14:45 Uhr auf den Spuren von Dr. Hermann Andreas Reimer und Dr. Karl Ludwig Kahlbaum gewandelt.

Kontakt

Dr. Kahlbaum-Informations- und Begegnungszentrum (KIB)
Querstraße 10
www.kahlbaum-goerlitz.jimdofree.com
info@kahlbaum-forum-goerlitz.de

Fahrtraining für mehr Sicherheit

Für alle, die sich für fahrtechnische Tricks interessieren und mehr Sicherheit beim Motorradfahren erlangen möchten, gibt es hierfür bald die Gelegenheit.

Für ein umfangreiches Fahrsicherheitstraining steht das Gelände auf dem PORTA-Parkplatz inkl. angrenzender gesperrter Straße dem Motorclub zu nachstehenden Terminen zur Verfügung:

7. April | 21. April | 12. Mai | 26. Mai (nur für Frauen) | 9. Juni | 7. Juli

Etwa 7 bis 8 Stunden lang können Sie das Fahrsicherheitstraining absolvieren. Dabei stehen die Organisatoren mit Rat und Tat zur Seite.

Der Teilnehmerpreis ist bitte zu erfragen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kontakt:

www.mc-goerlitz.de,
www.training24.de
oder auch gern besser-biken@gmx.de
Telefon 0162 9751510

Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 19.03.2024** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 20.03.2024** | Linden-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 21.03.2024** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Freitag | 22.03.2024** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Samstag | 23.03.2024** | Engel-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 24.03.2024** | Bären-Apotheke
- ▲ **Montag | 25.03.2024** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 26.03.2024** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 27.03.2024** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 28.03.2024** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Freitag | 29.03.2024** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Samstag | 30.03.2024** | easy-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 31.03.2024** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Montag | 01.04.2024** | Fortuna- und Adler Apotheke
- ▲ **Dienstag | 02.04.2024** | Engel-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 03.04.2024** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 04.04.2024** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Freitag | 05.04.2024** | Bären-Apotheke
- ▲ **Samstag | 06.04.2024** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Sonntag | 07.04.2024** | Sonnen-Apotheke
- ▲ **Montag | 08.04.2024** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 09.04.2024** | easy-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 10.04.2024** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 11.04.2024** | Linden-Apotheke
- ▲ **Freitag | 12.04.2024** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Samstag | 13.04.2024** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 14.04.2024** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Montag | 15.04.2024** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Dienstag | 16.04.2024** | Paracelsus-Apotheke

■ Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:

- **Adler Apotheke Reichenbach**
Markt 15, Telefon: 035828 72354
- **Bären-Apotheke**
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
- **easy-Apotheke**
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
- **Engel-Apotheke**
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
- **Fortuna-Apotheke**
Reichenbacher Straße 19, Telefon: 03581 42200
- **Hirsch-Apotheke**
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
- **Humboldt-Apotheke**
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
- **Kronen-Apotheke**
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
- **Linden-Apotheke**
Reichenbacher Straße 106, Telefon: 03581 736087
- **Neue Apotheke Görlitz**
James-von-Moltke-Straße 6, Telefon: 03581 421140
- **Paracelsus-Apotheke**
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
- **Pluspunkt Apotheke**
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
- **Robert-Koch-Apotheke**
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
- **Rosen-Apotheke**
Lausitzer Straße 20, Telefon: 03581 312755
- **Sonnen-Apotheke**
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

20. März 2024, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss

Jägerkaserne, Raum 350

21. März 2024, 16:15 Uhr

Stadtrat

Rathaus, Großer Sitzungssaal

26. März 2024, 16:15 Uhr

Verwaltungsausschuss

Rathaus, Kleiner Sitzungssaal

9. April 2024, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

10. April 2024, 16:15 Uhr

Technischer Ausschuss

Jägerkaserne, Raum 350

11. April 2024, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein Neundorf

16. April 2024, 18:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchitz

Bitte informieren Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de → Bürger → Politik und Stadtrat.

Kontakt:

03581 671121 oder 671124

buero-stadtrat@goerlitz.de

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

■ 19.03. bis 22.03.2024

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA M. Wagner für TA-Praxen Besecke bzw. Bauz
Telefon: 0157 59358748

■ 22.03. bis 28.03.2024

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

■ 28.03. bis 05.04.2024

- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 0157 71570394

■ 05.04. bis 12.04.2024

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

■ 12.04. bis 19.04.2024

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Rentsch hat montags von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, Sprechzeit nach vorheriger Terminvergabe.

Die telefonische Terminvergabe dafür erfolgt wochentags in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 03581 48000.

Termine Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Alle Sprechstunden der Schiedsstellen finden in der Hugo-Keller-Straße 14, Jägerkaserne, Zimmer 171 statt.

Bezirk 3:

Innenstadt/Südstadt

Friedensrichter: Herr Carsten Liebig
Sprechtage: 29.04., 27.05., 24.06.2024,
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während
der Sprechzeit
E-Mail: ca.liebig@goerlitz.de

Bezirk 5:

Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt/Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Friedensrichter: Frau Mona Preuß
Sprechtage: 08.05., 05.06.2024
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der
Sprechzeit
E-Mail: mo.preuss@goerlitz.de

Bezirk 8:

Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf

Friedensrichter: Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechtage: 06.05., 10.06.2024
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711
während der Sprechzeit
E-Mail: jr.schubert@goerlitz.de
Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch
an Frau Prasse, 03581 671580 oder per
E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de

Korrekturen im Abfallkalender 2024

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert über Korrekturen zur Abfallentsorgung im Landkreis Görlitz. Alle Korrekturen wurden bereits in der Abfall App und im aktuellen Abfallkalender auf der Internetseite geändert.

Die betroffenen Gemeinden wurden ebenfalls informiert. Bürgerinnen und Bürger, die weder die Abfall APP noch den digitalen Abfallkalender nutzen können, werden gebeten, sich an die Stadtverwaltung oder die Bürgerbüros des Landkreises Görlitz zu wenden. Vor Ort liegen die Änderungen aus.

Bioabfall Seiten 36 und 38 des Abfallkalenders 2024

Diese Änderung betrifft die Stadt Görlitz mit Ortsteilen
In den Straßen Am Wasserschloss und Kirchplatz gilt wie im gesamten Ortsteil Tauchritz Tour 10.

Die korrekten Termine der Tour 10 für die Biotonne lauten wie folgt:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tour 10											
12 26	09 23	08 22	06 19	04 17 31	14 28	12 26	09 23	06 20	05 18	02 15 29	13 28

Restmüll Seite 42 des Abfallkalenders 2024

Diese Korrektur betrifft die Stadt Görlitz mit Ortsteilen.
Für die Tour 13 – November wird ein zusätzlicher Termin am 15. November angeboten.
Die korrekten Termine der Tour 13 für die Restmülltonnen lauten wie folgt:

Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Tour 13											
06 12 19 26	02 09 16 23	01 08 15 22 28	06 12 19 26	04 11 17 25 31	07 14 21 28	05 12 19 26	02 09 16 23 30	06 13 20 27	05 11 18 25	02 08 15 23 29	06 13 20 28

Weitere Informationen sowie den Abfallkalender 2024 zum Download:

<https://www.kreis-goerlitz.de/Bildung-und-Wirtschaft.htm/04-Bildung-und-Wirtschaft/Seiten/Abfall-App-Abfallkalender-und-Online-Muellabfuhrkalender.html>

Abfall-App für den Landkreis Görlitz

Wir empfehlen Smartphone-Nutzerinnen und -Nutzern die Abfall-App des Landkreises Görlitz zu nutzen. Die App ist stets aktuell und erinnert zuverlässig an alle Entsorgungstermine. Die App kann im jeweiligen App-Store für Apple- oder Android-Smartphones heruntergeladen werden.

<https://apps.apple.com/de/app/lk-gr/id1485735617?l=de&ls=1> (für iOS)

<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.k4systems.lkgr> (für Android)

Kontakt:

Landratsamt Görlitz | Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Telefon: 03588 261-716, info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (außer Fußgängerbereich RK 1), Platz der Friedlichen Revolution (außer Fußgängerbereich RK 1)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5:

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (Fußgängerbereich), Platz der Friedlichen Revolution (Fußgängerbereich)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofstraße (Bereich vor Haupteingang Bahnhof), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 19.03.2024

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolagraben), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Lessingstraße, Gobbinstraße, Mittelstraße

■ Mittwoch, 20.03.2024

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Hotherstraße, Bautzener Straße

■ Donnerstag, 21.03.2024

Breite Straße, Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolagraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Zittauer Straße, Stauffenbergstraße, Johannes-R.-Becher-Straße, Steinweg

■ Freitag, 22.03.2024

Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Krölstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Otto-Buchwitz-Platz), Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße), Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei)

■ Montag, 25.03.2024

Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Christoph-Lüders-Straße, Hohe Straße, Sechsstädteplatz, Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße)

■ Dienstag, 26.03.2024

Bahnhofstraße (Bereiche rechts und links neben Bahnhof-Haupteingang), Nonnenstraße, Klosterplatz, Bahnhofstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Schillerstraße), Obermarkt (ohne innere Flächen), Friesenstraße, Bismarckstraße, Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße, Am Feierabendheim

■ Mittwoch, 27.03.2024

Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Krölstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Bahnhofstraße), Wiesbadener Straße, Blockhausstraße, Wilhelmsplatz, Johann-Haß-Straße

■ Donnerstag, 28.03.2024

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Bahnhofstraße (rechts von Schillerstraße bis Brautwiesenplatz), Sonnenstraße, Peter-Liebig-Hof

■ Dienstag, 02.04.2024

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Hussitenstraße, Am Jugendborn

■ Mittwoch, 03.04.2024

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Parsevalstraße, Lilienthalstraße

■ Donnerstag, 04.04.2024

Gutenbergstraße, Handwerk, Otto-Müller-Straße, Fischmarkt, Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Schlesische Straße, Alexander-Bolze-Hof

■ Freitag, 05.04.2024

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, An der Terrasse, Lausitzer Straße, Gersdorfstraße

■ Montag, 08.04.2024

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Zentraler Busbahnhof, Scultetusstraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Ostring

■ Dienstag, 09.04.2024

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

■ Mittwoch, 10.04.2024

Joliot-Curie-Straße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße

■ Donnerstag, 11.04.2024

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

■ Freitag, 12.04.2024

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße

■ Montag, 15.04.2024

Sattigstraße (rechts von Melanchthonstraße bis Goethestraße), Elisabethstraße (östlicher Teil), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz), Nikolaigraben

■ Dienstag, 16.04.2024

James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße), Hilgerstraße, Am Hirschwinkel